

Zeichen und Ehrenmitgliedschaft für langen Dienst

Auszeichnungen: Silber für Michael Breitenbach – Günther Reinhart wird Ehrenmitglied – 36 Jahre aktiv

EICHENBÜHL. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr ehrte Kreisbrandrat Karlheinz Brunner Michael Breitenbach für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Feuerwehrehrenzeichen in Silber und einer Urkunde des bayerischen Staatsministers Joachim Herrmann. Brunner betonte, der Träger könne stolz auf das Abzeichen sein, »weil er es für die Arbeit am Nächsten bekommen hat«.

Breitenbach war in seinem Geburtsort Weckbach in die Feuerwehr eingetreten, machte viele Prüfungen und Lehrgänge und war zuletzt stellvertretender Kommandant. Nach seinem Umzug nach Eichenbühl trat er dort 2000 in die Wehr ein. Als Atemschutzgeräteträger, Gruppenführer und Verantwortlicher für Übungsanlagen erfüllte er auch in Eichenbühl ei-

ne wichtige Aufgabe, so Brunner. Nach 36 Jahren schied Günther Reinhart aus dem aktiven Dienst aus. Vorsitzender Paul Schmedding ernannte ihn dafür zum Ehrenmitglied und würdigte Reinharts Verdienste um Feuerwehr und Verein. »Obwohl du berufsbedingt zeitlich eingeschränkt warst, konnten wir uns immer auf deine Unterstützung in der Wehr und bei Vereinsfesten verlassen«, lobte er.

Sieben neue Brandschützer

In der Versammlung nahm Kommandant Udo Neuberger sieben Jugendfeuerwehrlaute per Handschlag neu in die aktive Wehr auf: David Miltenberger, Christoph Dick, Klaus Neuberger, Marcel Münch, André Berres, Florian Schmitt und Simon Umscheid. Neuberger freute sich, dass die Neu-



Ehrung bei der Eichenbühler Feuerwehr (von links): Michael Breitenbach, Karlheinz Brunner, Paul Schmedding und Günther Reinhart.

Foto: Siegmар Ackermann

linge neben ihrer Ausbildung bereits weitere Qualifikationen wie Funk-sprechlehrgang und Leistungsprüfung

Wasser absolviert haben. Christoph Dick ist schon Atemschutzgeräteträger.

acks